

HEKS-Visite Zürich/Schaffhausen

Sinnvolle Teilzeitarbeit im Rahmen der Sozialhilfe

Im Kanton Zürich leben knapp 50'000 Menschen, die auf Sozialhilfe angewiesen sind. Trotz etlicher Bemühungen und verschiedener Angebote gelingt manchen der Wiedereinstieg in die Erwerbsarbeit nicht. Sie laufen Gefahr, sozial isoliert zu werden und zu vereinsamen. «HEKS-Visite» versucht, dem entgegenzuwirken und SozialhilfeempfängerInnen in die Gesellschaft zu integrieren. Das Programm vermittelt Langzeiterwerbslosen regelmässige Teilzeitarbeit im Rahmen der Sozialhilfe. Eine Wochenstruktur und sinnvolle Arbeit ermöglichen den Teilnehmenden eine verbesserte soziale Integration. Die Einsätze finden in gemeinnützigen Organisationen statt und dauern zwischen zwei und zwölf Stunden pro Woche.

Zielgruppe

Menschen, die sich an «HEKS-Visite» wenden, haben oft den ausdrücklichen Wunsch, eine Gegenleistung für ihre Sozialhilfe zu erbringen. Das Spektrum der Teilnehmenden ist sehr breit. Teilweise sind sie nicht mehr zeitgemäss qualifiziert. Mit der Zunahme der Langzeiterwerbslosigkeit sind aber auch immer mehr gut ausgebildete Menschen gezwungen, sich bei der Sozialhilfe anzumelden. Sehr häufig sind auch das Alter, eine gesundheitliche Einschränkung, oder fehlende Sprachkenntnisse Gründe für langfristige Erwerbslosigkeit und die Inanspruchnahme von Sozialhilfe.

Ziele

Das Ziel von «HEKS-Visite» ist die soziale Integration von Langzeiterwerbslosen. Mit einer sinnvollen Arbeit steigern sie ihr Selbstwertgefühl. Sie erhalten wertvolle Impulse in einem oft als monoton empfundenen Alltag.



HEKS Visite Zürich/ Schaffhausen

Auftraggeber: Sozialdienste der Städte Zürich und Winterthur sowie zahlreicher weiterer Städte und Gemeinden im Kanton Zürich

HEKS-Nr.: 550.004

Programmleitung:
Roland Bänziger

Kontakt:

HEKS-Visite
Roland Bänziger
Obergasse 32
8400 Winterthur

Tel.: +41 52 202 68 00
roland.baenziger@heks.ch
visite.heks.ch